

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulen, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen am 25.02.2020, 18.00 Uhr, im Seniorenheim „Strandperle“, Parkstr. 19, 18181 Graal-Müritz

Beginn: 18.10 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Anwesend: GV Frau Fischer (stellv. Vorsitzende)
GV Herr Steiner Mc Call
GV Herr Johannssen
GV Herr Witt
SE Frau Burmeister
SE Herr Kröppelien

Entschuldigt: SE Herr Lehmann (Vorsitzender)
Frau Chelvier, Bürgermeisterin

Gäste: Herr Aloe, Geschäftsführer der Hanseatischen Pflegeresidenzen GmbH (zu TOP 1)
Frau Suhrbier, Einrichtungsleiterin Seniorenpflege „Strandperle“
Frau Jawinski, Pflegedienstleiterin Seniorenpflege „Strandperle“

Herr Kampf, Leiter der Greenhouse School (bis einschließlich TOP 5)

Herr Gerhardt, Vorsitzender des e.V. Heimatfreunde Graal-Müritz (bis einschließlich TOP 7)
Herr Martens, Vereinsmitglied Heimatfreunde Graal-Müritz e.V. (bis einschließlich TOP 7)

Frau Conteduca, Gleichstellungsbeauftragte
Herr Hancke, Seniorenbeirat
GV Herr F. Behrens
Herr Schmidt
Frau Fronz

Protokoll: Frau Seibt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungen zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 21.11.2019 und 23.01.2020
4. Vorstellung des Seniorenpflegeheims Strandperle durch den Geschäftsführer, Herrn Aloe
5. Vorlage des durch den Schulleiter der Greenhouse School, Herrn Kampf und der Schulleiterin der Ostseegrundschule, Frau Fechtner, erstellten Konzepts zur Bereitstellung von zwei, tendenziell drei weiteren Klassenräumen für die Greenhouse School, Ostseering 24, 18181 Graal-Müritz (Anlage)
6. Diskussion zur Anfrage Bauausschuss: Nutzung Grundstück Birkenallee 31
7. Information zu einer Gedenktafel auf dem Friedhof – Herr Gerhardt, Freunde der Heimatgeschichte
8. Offene Fragen und Anregungen aus der letzten Sitzung, Liste offene Fragen und AG-Liste (Anlage)
9. Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder und Zuhörer
10. Informationen aus der Gemeindevertretersitzung vom 30.01.2020 – GV Herr Peter Johannssen

Geschlossener Teil:

11. Wohnungsangelegenheiten
12. Sonstige Mitteilungen, Anträge und Anfragen

TOP 1) Anwesenheit/Beschlussfähigkeit/Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Frau Fischer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Herr Lehman hat sich entschuldigt.

(JSS v. 25.02.2020 TOP 1)

TOP 2) Änderung zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

(JSS v. 25.02.2020 TOP 2)

TOP 3) Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 21.11.2019 und 23.01.2020

Die Bestätigung der Niederschriften wird aufgrund des Anliegens von Herrn Kröppelien auf die Sitzung im April vertagt.

(JSS v. 25.02.2020 TOP 3)

TOP 4) Vorstellung des Seniorenpflegeheims Strandperle durch den Geschäftsführer, Herrn Aloe

Herr Aloe begrüßt und informiert die Anwesenden zu seiner Person als Geschäftsführer der Hanseatischen Pflegeresidenzen GmbH, die über zwei Pflegeeinrichtungen verfügt.

Für die Seniorenpflege Strandperle sind umfangreiche Sanierungsarbeiten vorgesehen, die Außensanierung der Gebäude läuft bereits. Folgend wird eine komplette Renovierung, der Eingangsbereich wird neu gestaltet. Der Demenzbereich zieht in den 3. und 4. Stock um; hier sind Umbauten erforderlich um die Orientierung für die von Demenz betroffenen Senioren zu sichern.

Zurzeit wird daran gearbeitet, die Bedingungen für das Personal zu verbessern. Es wird investiert in Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, auch auf Führungsebene. Der Urlaubsanspruch wurde um 3 Tage angehoben, gewährt werden diverse Zuschüsse, 6 Dienstwagen stehen zur Verfügung. Die Leitung des Hauses wurde Frau Suhbier übertragen, Pflegedienstleiterin ist Frau Jawinski.

Im Gespräch ist weiterhin die Einrichtung von Tagespflegeplätzen, hierzu sind die Pläne fortgeschritten.

Herr Aloe möchte gern wissen welcher Bedarf und welche Wünsche in der Gemeinde Graal-Müritz bestehen.

Herr Steiner Mc Call (aufgrund seiner Erfahrungen vor Ort als Arzt) stellt fest, dass der äußere Rahmen, wie die Ausstattung der Räume, schon immer gestimmt hat. Wichtig aus seiner Sicht ist aber insbesondere die Personalausstattung, um neben Pflegemaßnahmen auch Zeit für persönliche Gespräche mit den Heimbewohnern zu haben. Das hätte bisher etwas gefehlt

Unter dem letzten Betreiber sei Personal abgewandert; 1 Schwester für 2 Stockwerke - dies sei untragbar, auch jetzt noch. Durch die großen Wohnbereiche ist es schwer vor Ort Ansprechpartner zu finden, eine Visite gemeinsam mit dem Arzt ist nicht vorstellbar.

Herrn Aloe ist die Problematik bekannt. In den vergangenen 5 Jahren wurde viel mit Angestellten gesprochen, nach Lösungen gesucht, trotzdem seien einige gegangen.

Die großzügigen Räumlichkeiten der Strandperle bedingen einen viel höheren Putzbedarf als pro Bewohner bezahlt wird.

Vorgesehen ist, das Personal anders auszubilden und das Verhältnis von examinierten Pflegekräften zu Helfern zu verändern. Wegen der Sprachproblematik ist die Einstellung ausländischer Arbeitskräfte keine Option.

Herr Aloe steht für Gespräche auch in kleineren Runden gern zur Verfügung. Was vor 5/6 Jahren nicht gut gelaufen ist, kann nicht sofort, aber Schritt für Schritt verändert werden.

Herr Steiner Mc Call betont, dass tolle Pflegekräfte im Haus arbeiten, die geblieben sind. Wichtig sei, das Vertrauen wiederherzustellen und Hilfe anzubieten um die Wohnsituation von Pflegekräften zu verbessern.

Bedarf an Tagespflege gibt es in Graal-Müritz mit Sicherheit, dies würde zur Zeit in Ribnitz-Damgarten abgedeckt.

Wegen der Problematik Unterbringung/Wohnungen für Personal sieht Herr Aloe keine Lösung und ist für Ansätze dankbar.

Frau Fischer fragt an, welche Maßnahmen zur Personalfindung unternommen werden.

Dies gestaltet sich schwierig, so Herr Aloe, das Haus habe einen schlechten Ruf. Gezielt würde über Flyer, Tag der offenen Tür, Vergünstigungen mit Dienstwagen und Verdienstmöglichkeiten um Personal geworben.

Die Wohnsituation wurde angesprochen; welche Vorstellungen bestehen seitens der Geschäftsführung was die Gemeinde/der Sozialausschuss konkret tun könnten, fragt Frau Fischer.

Herr Aloe äußert die Bereitschaft, Wohnraum für Personalunterkünfte anzumieten. Dies gestalte sich jedoch schwierig aufgrund der angespannten Wohnungssituation in der Gemeinde.

Parkplätze im Ostseering 1 wurden angeboten; dies sei für das Personal zu weit weg.

Für spezielle Fragen bietet Herr Aloe Gesprächsbereitschaft für einen Extratermin an.

Frau Fischer bedankt sich bei Herrn Aloe für die Möglichkeit zur Durchführung des Sozialausschusses in den Räumen der Strandperle und seine Ausführungen.

(JSS v. 25.02.2020 TOP 4)

TOP 5)

Vorlage des durch den Schulleiter der Greenhouse School Herrn Kampf und der Schulleiterin der Grundschule Frau Fechtner erstellten Konzepts zur Bereitstellung von zwei, tendenziell drei weiteren Klassenräumen für die Greenhouse School, Ostseering 24, 18181 Graal-Müritz

Herr Kampf informiert über die konstruktive Zusammenarbeit mit Frau Fechtner. Man habe gemeinsam das vorliegende Konzept gefunden, dessen Umsetzung ohne großen Aufwand zu schaffen sei. Beide Schulleiter sind sich einig, dass es sich um eine vorübergehende Lösung handelt. Bis 2025 hat die Grundschule voraussichtlich weniger Schüler, die Greenhouse School befände sich im Wachstum.

Auf Vorschlag von Frau Fischer gibt der Sozialausschuss einstimmig folgende Empfehlung ab:

Der Sozialausschuss schließt sich der Einigung der Schulleiter von Ostseegrundschule und Greenhouse School an und befürwortet das vorliegende Konzept.

(JSS v. 25.02.2020 TOP 5)

TOP 6) Diskussion zur Anfrage Bauausschuss: Nutzung Grundstück Birkenallee 31

Frau Fischer erläutert den inhaltlichen Hintergrund des TOP. Es soll durch den Sozialausschuss u.a. eine Empfehlung an den Bauausschuss abgegeben werden hinsichtlich der Frage, welche Wohneinheiten auf dem Grundstück geschaffen werden sollten.

Herr Steiner Mc Call weist darauf hin, dass sicher keine Umsiedlung älterer Bürger aus dem Ostseering in den Neubau zu erwarten sei. Der Fokus sollte auf einer Neuvermietung liegen (wegen Personalmangel im Hotel- und Gaststättengewerbe ...)

Frau Fischer erteilt Herrn F. Behrens Rederecht.

Herr F. Behrens erklärt, es gibt die Möglichkeit zur Bebauung mit 2 Vollgeschossen und Dachgeschoss, aufgeteilt entweder in Wohnungen für Familien oder kleine Wohnungen unter 50 qm. Zum Beispiel Erdgeschoss für Senioren (u.a. günstige Parkplatzregelung von 20 %), 1. Stock und Dachgeschoss für Personalwohnungen.

Die Sicherung von Belegungsrechten/Vergabe der Wohnungen über den Sozialausschuss sowie ggf. Mietendeckelung durch die Gemeinde (Regelung über einen Rabatt am Grundstückpreis) wäre denkbar.

Herr Johannsen fragt an ob die Gemeinde Nutzungsbelegungsrechte festlegen kann, Rahmenbedingungen für die Vermietung. Entsprechende Vorgaben könnten bei Ausschreibung getätigt werden.

Herr Steiner Mc Call spricht sich für einen gemischten Vorschlag aus. Zielgruppen müssten nicht definiert werden aber die Größe der Wohnungen.

So wäre zum Beispiel die Aufteilung: Erdgeschoss vier 2-RWE, 1. Stock drei 3-RWE, Dachgeschoss eine 2-RWE sinnvoll.

Herr Witt meint, dass die Einflussmöglichkeiten auf einen Investor begrenzt seien. Wohnungsgrößen könnten nicht vorgeschrieben werden. Aber er würde sich für eine Mietpreisdeckelung aussprechen.

Nach Abschluss der Diskussion gibt der Sozialausschuss einstimmig folgende Empfehlung:

Ziel der Bebauung ist die Schaffung bezahlbaren Wohnraums (sozial verträglicher Mietpreis) verbunden mit der baulichen Aufteilung des Gebäudes in vier 2-RWE im Erdgeschoss, drei 3-RWE im 1. Obergeschoss und einer 2-RWE im Dachgeschoss.

(JSS 25.02.2020 TOP 6)

TOP 7) Information zu einer Gedenktafel auf dem Friedhof Herr Gerhardt/Freunde der Heimatgeschichte

Ausgangspunkt für diese Thematik ist die von Herrn Johannssen gestellte Frage, warum auf dem Graal-Müritzer Friedhof eine Tafel mit den Namen gefallener Wlassow Soldaten aufgestellt wurde.

Herr Gerhardt als Vorsitzender des Heimatvereins Graal-Müritz informiert über die Tätigkeit des 40 Mitglieder umfassenden Vereins. Es wurden u.a. viele Tafeln in Graal-Müritz über bekannte Bürger und Gäste errichtet, Dokumentationen zu den Kinderheimen in Graal-Müritz erstellt, das Fischerboot vor dem Heimatmuseum ist auch auf die Arbeit des Heimatvereins zurückzuführen.

Zu den Tafeln ist zu sagen, dass zum Ende des 2. Weltkrieges in den Lazaretten viele Soldaten verstorben sind, die Gräber wurden überbaut. Anliegen der Heimatfreunde sei keine Heroisierung sondern ausschließlich Erinnerung an die gefallenen ehemaligen Wehrmachtangehörigen und die Bewahrung der Erinnerung an historische Ereignisse.

Dies wird von Herrn Martens bekräftigt. Ansatz sei Erinnerung, Wahrung und Gedenken. Durch die Personalisierung von Opfern durch namentliche Nennung wären historische Gegebenheiten näher und besser zu vermitteln insbesondere an junge Generationen.

Weiterhin erläutert Herr Martens die gesetzlichen Grundlagen, Inhalte und Ziele für die Tätigkeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Frau Fischer fragt an ob es möglich wäre, Fragen an die Heimatfreunde im Rahmen einer Sozialausschusssitzung im Heimatmuseum zu richten.

Herr Martens findet die Idee gut, Heimatfreunde zu Wort kommen zu lassen.

Herr Steiner Mc Call erklärt dass er sich die Frage auch gestellt habe, warum ein Mahnmal für Wlassowsoldaten errichtet wurde. Seine Zweifel wären nun ausgeräumt.

Frau Fischer bedankt sich bei den Vertretern des Heimatvereins, die jetzt die Sitzung verlassen.

(JSS 25.02.2020 TOP 7)

TOP 8) Offene Fragen und Anregungen aus der letzten Sitzung, Liste offene Fragen und AG Liste

- Auswertung in der nächsten Sitzung, weil Frau Dr. Chelvier heute nicht anwesend ist

Aufnahme folgender Punkte:

- Informationen aus dem Aquadrombeirat
- Maßnahmen Strandperle – was ist daraus geworden

Zum Projekt Städtepartnerschaft:

- Herr Kröppelien hat die Information an Herrn Kramp weitergeleitet
- Rückmeldung aus Barsbüttel – zur Zeit Haushaltssperre

(JSS 25.02.2020 TOP 8)

TOP 9) Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder und Zuhörer

Kurzer Beitrag von Herrn Schmidt. Keine Anfragen

(JSS 25.02.2020 TOP 9)

TOP 10) Informationen aus der GV-Sitzung vom 30.01.2020 – GV Herr Peter Johannssen

Herr Johannssen informiert inhaltlich aus der GV-Sitzung vom 30.01.2020.

(JSS 25.02.2020 TOP 10)

Ende öffentlicher Teil.

Fr. Fischer
Stellv. Vorsitzende

Fr. Seibt
Protokollführer